



öffentlich

**Betreff:** Wettbewerb Beplanung Havelufer

**Einreicher:** Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 16.11.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Wettbewerb zur Gestaltung der Wasserkante/Uferbereich an der Alten Fahrt einzuleiten. Ziel ist eine hohe Aufenthaltsqualität sowie eine städtebaulich differenzierte und hochwertige Gestaltung.

gez. Martina Engel-Fürstberger  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion FDP

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Bereits mit der Vorlage 09/SVV/0724 hat die Stadtverordnetenversammlung die Überarbeitung des B-Planes SAN 13 an der Wasserseite mit dem Ziel einer attraktiven Bebauung des Havelufers, die mit hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität an die ursprüngliche Gestaltung heranreicht und eine hohe urbane Aufenthaltsqualität bietet, beschlossen. Mittlerweile konnte die erste Stufe des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens für die städtischen Grundstücke am Havelufer/Alte Fahrt erfolgreich abgeschlossen werden. Das Maß der umliegenden Bebauung und der Wege soll mit der Bebauung der Alten Fahrt verträglich und einladend sein, um so die Attraktivität des Standortes zu steigern. Ein Architektenwettbewerb ist ein Mittel, um diese Anforderungen zu erreichen. Die Einbindung der in oben erwähneter erster Stufe des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens ermittelten, potenziellen Käufer könnte dabei geprüft werden, um das harmonische Zusammenspiel von Uferweg und geplanter Nutzung des Grundstückes sicherzustellen.